

Anforderung gemäß EN 1264-4

Vor dem Einbau des Estrichs sind die Heizkreise mit einer Wasserdruckprobe auf Dichtheit zu prüfen. Der Prüfdruck darf nicht weniger als 4 bar und nicht mehr als 6 bar betragen.

Die Dichtheitsprüfung ist von der Heizungsfachfirma vorzunehmen. Die Heizungsfachfirma bestätigt die Prüfung mit diesem Protokoll und legt es den Vertragsunterlagen bei.

Bauleitung/Architekt:	Heizungsfachfirma:
-----------------------	--------------------

Bauvorhaben:	Bauabschnitt/Stockwerk:
--------------	-------------------------

Auftraggeber:	Wohnung:
---------------	----------

Datum der Prüfung:	Anlagenteil:
--------------------	--------------

Sichtprüfung aller Verbindungen auf fachgerechte Ausführung kontrolliert.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
---	---

Anlagenkomponenten, die dem Prüfdruck nicht entsprechen, wurden von der Prüfung ausgeschlossen.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
---	---

Anlage komplett befüllt und entlüftet.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
--	---

Frostgefahr ist während der Prüfung nicht gegeben (ggf. auf Frostschutz achten).	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
--	---

Umgebungstemperatur °C
---------------------	----------

Wassertemperatur °C
------------------	----------

Maximaler Betriebsdruck bar
-------------------------	-----------

Maximaler Prüfdruck bar
---------------------	-----------

Prüfdauer (mindestens 2 Stunden) h
----------------------------------	---------

Die Abweichung zwischen Anfangsprüfdruck und Endprüfdruck betrug nicht mehr als 0,15 bar.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
---	---

Die Flächenheizung war während der Prüfzeit dicht.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
--	---

Bauherr/Auftraggeber:

Heizungsfachfirma:

Bauleitung/Architekt:
